

Erscheint täglich
früh 6 Uhr.
Redaktion und Expedition
Johannstadt 8.
Sprechstunden der Redaktion:
Samstag 10—12 Uhr.
Montag 5—6 Uhr.
Für die nächsten Ausgaben können Sie
die Redaktion nicht erreichen.

Manuskr. der für die nächstfolgende
Nummer bestimmten Notizen an
Buchdruckerei bis 3 Uhr Nachmittags,
an Sonn- und Feiertagen bis 10 Uhr.

In den Filialen für Inf.-Annahme:
Cotta & Co., Untermarkt 1.
Kontor 22, Katharinenstr. 23, v.
nur bis 1/2 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Freitag den 3. April 1885.

Nr. 93.

79. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Am heutigen Tage ist
Frau Friederike Christiane Marie verheirathet Bruchholz,
Kleine Brüderstraße Nr. 5, IV. wohnhaft,
als Gebannte für die hiesige Stadt verpflichtet worden.
Leipzig, am 27. März 1885.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Cäsarius.

Keller-Vermietung.

In dem Hausrückgebäude Salzgäßchen Nr. 1 ist ein aus zwei Abtheilungen bestehender Keller vom 1. Oktober dieses Jahres an, aber auf Wunsch auch schon früher, gegen einhalbjährliche Renditung unterwarf zu vermieten. Wechselseitig werden an dem Kellerauf, 1. Etage, Zimmer 17, entgegengewonnen, auch können eindrucksvolle Vermietungsbedingungen und das Inventarium des zu vermietenden Kellers eingesehen werden.

Leipzig, den 28. März 1885.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Stoch.

Bekanntmachung.

Erlaubtes Anträge folgt ist ab dem Donnerstag Wilhelm Otto May Kramm, geb. 15. April 1867 zu Neustadt, gehörige Arbeitbuch in hiesiger Stadt verloren gegangen.

Wir bitten, dasselbe im Aufstellungsschrank an hiesiger Amtsstelle, Obsthofstr. 3, Etage, abzugeben.

Leipzig, den 30. März 1885.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Tröndlin. Uhmann.

Holz-Auktion.

Donnerabend, den 4. April a. o. sollen von Vormittags 9 Uhr an auf dem Bauareale an der Ecke der Bismarck- und Roßmarkt-Straße.

2. Gießen-Rohlässe,

4. Rammeter Gießen- und Sappeln-Brenn-

scheite und

8. Abraumhaufen

gegen sofortige Verarbeiten nach dem Bischloge und unter der Bedingung, dass die Abfuhr bis zum Abend erfolgt sein muss, nach dem Werkgebote verlastet werden.

Zusammenkunft: an der Ecke der Bismarck-Straße.

Leipzig, am 31. März 1885.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi.

Gewölbe-Vermietung.

Das zur Zeit am Herrn Kaufmann J. A. Bertheim derzeitliche Gewölbe im alten Börgegebäude an der Ecke des Salzgäßchen und Roßmarktes (Rathausseite) steht unverändert antheiligen Niederlagsraum soll vom 1. Oktober dff. 30. an gegen einhalbjährliche Renditung

Donnerstag, den 16. bis 20. Monat,

Vormittags 11 Uhr

auf dem Rathaus, 1. Etage, Zimmer Nr. 16, an den Meistbietenden anderweit vermiethet werden.

Entscheid auf dem großen Vorjahr liegen die Verhandlungen und Vertragsergebnisse nach Inventarium des zu vermittelnden Gewölbes schon vor dem Termine zur Einsichtnahme aus.

Leipzig, am 1. April 1885.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Krumbiegel.

Städtische Gewerbeschule.

Die Ausbildung der Schülerarbeiten findet im Schloss Johannisburg 7. II. Et.

vom 3. bis mit 6. April er,

von Vormittags 10 bis Mittags 1 Uhr

Bei Besuch der Schule betreut sich im Namen des Ober-Gesell-

gutes ergebnis eingetragen

Leipzig, den 1. April 1885.

Der Director Dr. Eduard Krieger.

Israelitische Religionsschule. Unterrichtung für Jüdinnen und Jüdinnen haben Sonntag, den 2. und Dienstag, den 3. April, Vormittags von 10—12 Uhr im Ausstellungsraum der Synagoge statt.

Das neue Schuljahr beginnt Sonntag, den 12. April, Sonnabend 8 Uhr.

Leipzig, 30. März 1885.

Der Director Dr. E. M. Goldschmidt.

Nichtamtlicher Theil.

Die Lage in Frankreich.

Greinet hat die Bildung des Cabinets übernommen und möchte damit gefeiert zu Stande zu kommen; er selbst wird das Ministerium des Innern übernehmen und die Verteilung der außerordentlichen Angelegenheiten einem Diplomaten übertragen. Das zeigt von richtiger Beurteilung der Sache, denn als französischer Minister des Innenwirks war, geschah der entscheidende Schritt Englands, um den Einfluss Frankreichs in Ägypten zu brechen. Wenn auch dies wiederum in Folge eines Beschlusses der Kammer gelaufen, so bleibt doch die Weisung dieselbe, und dies ist dem Minister Greinet nicht günstig. Das Portefeuille des Innenwirks soll einem Diplomaten übertragen werden. Man darf dabei zunächst an den Botschafter in Berlin, Baron Coucet, oder an den Botschafter in London, Lord Waddington. Soviel erscheint schon heute gewiss, das Greinet sich auf die Weisung stützen wird, welche die Regierung Henry's bis zum 30. März ermöglicht hat, es tritt also lediglich ein Verhandlungsspiel ein, kein Systemwechsel, wie wir das bereits gehört understanden.

Wie hört der Sturm der Regierung gerade in diesem verhängnisvollen Zeitpunkte vor, geht darauf hervor, das die Lage augenblicklich militärische Maßregeln erfordert, also müssen Proust, der Kriegsminister, und Pauw, der Marineminister, ihre Komitee fortsetzen, die Wut der Weisheit der Cammer richten

so beschäftigt auch in der Hauptstadt gegen Bern, das nur den Willen derselben Weisheit ausführt, welche ihm schreibt. Das sind eben französische Eigentümlichkeiten, die welche Nicht-irangelien kein Verständnis bringen. Vorläufig haben die Sammlungen 50 Millionen bewilligt, und das Kriegsministerium hat 5000 Mann Infanterie, 6 Batterien Artillerie und eine Schwadron Spahis nach Tonkin bestimmt, welche vom 4. bis zum 9. April eingeführt werden sollen. Später sollen Truppen bis zu 50,000 Mann nachfolgen und noch weitere 150 Millionen bewilligt werden. Wäre Herrscher und Ritter geblieben, dann hätten allen militärischen Maßregeln schneller und einfacher durchgeführt werden können, als unter Macdonaldscheinlich ist, wie die gegenwärtigen, wo es an einer Centralleitung fehlt.

Die Unmöglichkeit der Zammermeinheit tritt um so greller hervor, wenn man die impulsiven eingetroffenen Nachrichten vom Friedensschluss liest: „Die von Europa geübten dänischen Truppen, die höchst hier, als bisher angenommen wurde, haben die französische Kriegsklinke abwiderstanden.“

Der Hof von Hué scheint den Vorgängen nicht fremd zu sein.“

Der hätte man also für die Kriegsteilung in Tonkin höchst bestimmt Thalade, das der Hof in Hué über das, was sich vorbereitet hat, mehr besser unterrichtet wäre als der französische Dogenrat; unter der Herrschaft der französischen Vojenette hat sich eine Verschleierung zwischen Raum und Raum vollzogen, deren Ziel die Vernichtung der Franzosen in Tonkin war.

Unsere Leute werben sich erinnern, dass wir dieser Verlauf der Dinge schon vor einem Jahre an dieser Stelle erörtert haben, doch wir die Ansicht äußerten, die militärische Organisation der Chinesen werde wahrscheinlich einen Tag auf dem Punkte angelangt sein, da die Franzosen früh kein Raum, wenn sie das eigene Meer geraden, um mit dem Rest der Truppen einzuschreiten. General Brûlé ist heute auf die Vertheidigung des Tellas des Roten Flusses bestimmt; die Asiaten sind die Franzosen schließlich gefallen, und wenn die Chinesen weiter vorrücken, dann werden sie wie Ein Mann sich gegen die Franzosen erheben. Über die Brigade Giovanni, welche in der Gegend von Tungguan steht, sind bereits bedeutende Gerüchte verbreitet; man darf also davon sprechen, dass man demnächst die Nachricht von der Vernichtung dieser Abtheilung einfließt. Thamnoi und Dongon sind von den Chinesen bedroht, und bald wird die Lücke zu weiteren militärischen Erfolgen verbleiben. Es muss eine gefährliche Verstärkung des französischen Truppen kommen, der großen Waffen der Chinesen genügt kaum Raum in Vietnam, und die Truppen, welche in den nächsten acht Tagen abgeföhrt werden, müssen frühestens in vier Wochen in Tonkin landen. Die Depeschen des französischen Obergesetzes werden gar keine Zahlen mehr, und sie mietheten, werden nicht weiter verbreitet. Man ist deshalb genötigt, auf Nachrichten zurückzutreten, welche im vorigen Jahr bald nach dem Treffen von Bach am 22. Juni ins Umlauf waren. Danach betrug die Zahl der gegen Frankreich aufgestellten chinesischen Truppen 50,000. Das wurde einfach registriert, als habe man bestimmt und die Durchführung des Friedens von Tientsin weiter betrieben. General Compere fand die Lage richtig erachtet, als er sich, die Franzosen gründlich untersucht, die gegen Frankreich vorausgesetzten Operationen aus das Delta des Roten Flusses zu erwarten. Aber diese Bedeutung war nicht anders möglich als durch einen Rückzug der französischen Unternehmung, für welchen die Zunahme der Sommer noch weniger war als genommen war als für die Kriegserklärung gegen China. General Compere zog sich zurück, als er sah, dass die Dinge in Tonkin eine gesetzliche Wendung nahmen; vorausgesetzt hat er diese Wendung auch nicht, oft er es tut, sonst würde er es nicht so lange verwaltet haben. Die ganze Angelegenheit ist deshalb so überaus bestimmt für die Franzosen, weil sie so leicht hätte vermieden werden können, wenn wir Zeit der Entscheidung über die Expedition ein erfahrener Staatsmann an der Spitze gegeben hätten, der die Franzosen nicht so leicht, die militärische Organisation der Chinesen verdeckt; man darf also davon sprechen, dass man demnächst die Nachricht von der Vernichtung dieser Abtheilung einfließt. Thamnoi und Dongon sind von den Chinesen bedroht, und bald wird die Lücke zu weiteren militärischen Erfolgen verbleiben. Es muss eine gefährliche Verstärkung des französischen Truppen kommen, der großen Waffen der Chinesen genügt kaum Raum in Vietnam, und die Truppen, welche in den nächsten acht Tagen abgeföhrt werden, müssen frühestens in vier Wochen in Tonkin landen. Die Depeschen des französischen Obergesetzes werden gar keine Zahlen mehr, und sie mietheten, werden nicht weiter verbreitet. Man ist deshalb genötigt, auf Nachrichten zurückzutreten, welche im vorigen Jahr bald nach dem Treffen von Bach am 22. Juni ins Umlauf waren. Danach betrug die Zahl der gegen Frankreich aufgestellten chinesischen Truppen 50,000. Das wurde einfach registriert, als habe man bestimmt und die Durchführung des Friedens von Tientsin weiter betrieben. General Compere fand die Lage richtig erachtet, als er sich, die Franzosen gründlich untersucht, die gegen Frankreich vorausgesetzten Operationen aus das Delta des Roten Flusses zu erwarten. Aber diese Bedeutung war nicht anders möglich als durch einen Rückzug der französischen Unternehmung, für welchen die Zunahme der Sommer noch weniger war als genommen war als für die Kriegserklärung gegen China. General Compere zog sich zurück, als er sah, dass die Dinge in Tonkin eine gesetzliche Wendung nahmen; vorausgesetzt hat er diese Wendung auch nicht, oft er es tut, sonst würde er es nicht so lange verwaltet haben. Die ganze Angelegenheit ist deshalb so überaus bestimmt für die Franzosen, weil sie so leicht hätte vermieden werden können, wenn wir Zeit der Entscheidung über die Expedition ein erfahrener Staatsmann an der Spitze gegeben hätten, der die Franzosen nicht so leicht, die militärische Organisation der Chinesen verdeckt; man darf also davon sprechen, dass man demnächst die Nachricht von der Vernichtung dieser Abtheilung einfließt. Thamnoi und Dongon sind von den Chinesen bedroht, und bald wird die Lücke zu weiteren militärischen Erfolgen verbleiben. Es muss eine gefährliche Verstärkung des französischen Truppen kommen, der großen Waffen der Chinesen genügt kaum Raum in Vietnam, und die Truppen, welche in den nächsten acht Tagen abgeföhrt werden, müssen frühestens in vier Wochen in Tonkin landen. Die Depeschen des französischen Obergesetzes werden gar keine Zahlen mehr, und sie mietheten, werden nicht weiter verbreitet. Man ist deshalb genötigt, auf Nachrichten zurückzutreten, welche im vorigen Jahr bald nach dem Treffen von Bach am 22. Juni ins Umlauf waren. Danach betrug die Zahl der gegen Frankreich aufgestellten chinesischen Truppen 50,000. Das wurde einfach registriert, als habe man bestimmt und die Durchführung des Friedens von Tientsin weiter betrieben. General Compere fand die Lage richtig erachtet, als er sich, die Franzosen gründlich untersucht, die gegen Frankreich vorausgesetzten Operationen aus das Delta des Roten Flusses zu erwarten. Aber diese Bedeutung war nicht anders möglich als durch einen Rückzug der französischen Unternehmung, für welchen die Zunahme der Sommer noch weniger war als genommen war als für die Kriegserklärung gegen China. General Compere zog sich zurück, als er sah, dass die Dinge in Tonkin eine gesetzliche Wendung nahmen; vorausgesetzt hat er diese Wendung auch nicht, oft er es tut, sonst würde er es nicht so lange verwaltet haben. Die ganze Angelegenheit ist deshalb so überaus bestimmt für die Franzosen, weil sie so leicht hätte vermieden werden können, wenn wir Zeit der Entscheidung über die Expedition ein erfahrener Staatsmann an der Spitze gegeben hätten, der die Franzosen nicht so leicht, die militärische Organisation der Chinesen verdeckt; man darf also davon sprechen, dass man demnächst die Nachricht von der Vernichtung dieser Abtheilung einfließt. Thamnoi und Dongon sind von den Chinesen bedroht, und bald wird die Lücke zu weiteren militärischen Erfolgen verbleiben. Es muss eine gefährliche Verstärkung des französischen Truppen kommen, der großen Waffen der Chinesen genügt kaum Raum in Vietnam, und die Truppen, welche in den nächsten acht Tagen abgeföhrt werden, müssen frühestens in vier Wochen in Tonkin landen. Die Depeschen des französischen Obergesetzes werden gar keine Zahlen mehr, und sie mietheten, werden nicht weiter verbreitet. Man ist deshalb genötigt, auf Nachrichten zurückzutreten, welche im vorigen Jahr bald nach dem Treffen von Bach am 22. Juni ins Umlauf waren. Danach betrug die Zahl der gegen Frankreich aufgestellten chinesischen Truppen 50,000. Das wurde einfach registriert, als habe man bestimmt und die Durchführung des Friedens von Tientsin weiter betrieben. General Compere fand die Lage richtig erachtet, als er sich, die Franzosen gründlich untersucht, die gegen Frankreich vorausgesetzten Operationen aus das Delta des Roten Flusses zu erwarten. Aber diese Bedeutung war nicht anders möglich als durch einen Rückzug der französischen Unternehmung, für welchen die Zunahme der Sommer noch weniger war als genommen war als für die Kriegserklärung gegen China. General Compere zog sich zurück, als er sah, dass die Dinge in Tonkin eine gesetzliche Wendung nahmen; vorausgesetzt hat er diese Wendung auch nicht, oft er es tut, sonst würde er es nicht so lange verwaltet haben. Die ganze Angelegenheit ist deshalb so überaus bestimmt für die Franzosen, weil sie so leicht hätte vermieden werden können, wenn wir Zeit der Entscheidung über die Expedition ein erfahrener Staatsmann an der Spitze gegeben hätten, der die Franzosen nicht so leicht, die militärische Organisation der Chinesen verdeckt; man darf also davon sprechen, dass man demnächst die Nachricht von der Vernichtung dieser Abtheilung einfließt. Thamnoi und Dongon sind von den Chinesen bedroht, und bald wird die Lücke zu weiteren militärischen Erfolgen verbleiben. Es muss eine gefährliche Verstärkung des französischen Truppen kommen, der großen Waffen der Chinesen genügt kaum Raum in Vietnam, und die Truppen, welche in den nächsten acht Tagen abgeföhrt werden, müssen frühestens in vier Wochen in Tonkin landen. Die Depeschen des französischen Obergesetzes werden gar keine Zahlen mehr, und sie mietheten, werden nicht weiter verbreitet. Man ist deshalb genötigt, auf Nachrichten zurückzutreten, welche im vorigen Jahr bald nach dem Treffen von Bach am 22. Juni ins Umlauf waren. Danach betrug die Zahl der gegen Frankreich aufgestellten chinesischen Truppen 50,000. Das wurde einfach registriert, als habe man bestimmt und die Durchführung des Friedens von Tientsin weiter betrieben. General Compere fand die Lage richtig erachtet, als er sich, die Franzosen gründlich untersucht, die gegen Frankreich vorausgesetzten Operationen aus das Delta des Roten Flusses zu erwarten. Aber diese Bedeutung war nicht anders möglich als durch einen Rückzug der französischen Unternehmung, für welchen die Zunahme der Sommer noch weniger war als genommen war als für die Kriegserklärung gegen China. General Compere zog sich zurück, als er sah, dass die Dinge in Tonkin eine gesetzliche Wendung nahmen; vorausgesetzt hat er diese Wendung auch nicht, oft er es tut, sonst würde er es nicht so lange verwaltet haben. Die ganze Angelegenheit ist deshalb so überaus bestimmt für die Franzosen, weil sie so leicht hätte vermieden werden können, wenn wir Zeit der Entscheidung über die Expedition ein erfahrener Staatsmann an der Spitze gegeben hätten, der die Franzosen nicht so leicht, die militärische Organisation der Chinesen verdeckt; man darf also davon sprechen, dass man demnächst die Nachricht von der Vernichtung dieser Abtheilung einfließt. Thamnoi und Dongon sind von den Chinesen bedroht, und bald wird die Lücke zu weiteren militärischen Erfolgen verbleiben. Es muss eine gefährliche Verstärkung des französischen Truppen kommen, der großen Waffen der Chinesen genügt kaum Raum in Vietnam, und die Truppen, welche in den nächsten acht Tagen abgeföhrt werden, müssen frühestens in vier Wochen in Tonkin landen. Die Depeschen des französischen Obergesetzes werden gar keine Zahlen mehr, und sie mietheten, werden nicht weiter verbreitet. Man ist deshalb genötigt, auf Nachrichten zurückzutreten, welche im vorigen Jahr bald nach dem Treffen von Bach am 22. Juni ins Umlauf waren. Danach betrug die Zahl der gegen Frankreich aufgestellten chinesischen Truppen 50,000. Das wurde einfach registriert, als habe man bestimmt und die Durchführung des Friedens von Tientsin weiter betrieben. General Compere fand die Lage richtig erachtet, als er sich, die Franzosen gründlich untersucht, die gegen Frankreich vorausgesetzten Operationen aus das Delta des Roten Flusses zu erwarten. Aber diese Bedeutung war nicht anders möglich als durch einen Rückzug der französischen Unternehmung, für welchen die Zunahme der Sommer noch weniger war als genommen war als für die Kriegserklärung gegen China. General Compere zog sich zurück, als er sah, dass die Dinge in Tonkin eine gesetzliche Wendung nahmen; vorausgesetzt hat er diese Wendung auch nicht, oft er es tut, sonst würde er es nicht so lange verwaltet haben. Die ganze Angelegenheit ist deshalb so überaus bestimmt für die Franzosen, weil sie so leicht hätte vermieden werden können, wenn wir Zeit der Entscheidung über die Expedition ein erfahrener Staatsmann an der Spitze gegeben hätten, der die Franzosen nicht so leicht, die militärische Organisation der Chinesen verdeckt; man darf also davon sprechen, dass man demnächst die Nachricht von der Vernichtung dieser Abtheilung einfließt. Thamnoi und Dongon sind von den Chinesen bedroht, und bald wird die Lücke zu weiteren militärischen Erfolgen verbleiben. Es muss eine gefährliche Verstärkung des französischen Truppen kommen, der großen Waffen der Chinesen genügt kaum Raum in Vietnam, und die Truppen, welche in den nächsten acht Tagen abgeföhrt werden, müssen frühestens in vier Wochen in Tonkin landen. Die Depeschen des französischen Obergesetzes werden gar keine Zahlen mehr, und sie mietheten, werden nicht weiter verbreitet. Man ist deshalb genötigt, auf Nachrichten zurückzutreten, welche im vorigen Jahr bald nach dem Treffen von Bach am 22. Juni ins Umlauf waren. Danach betrug die Zahl der gegen Frankreich aufgestellten chinesischen Truppen 50,000. Das wurde einfach registriert, als habe man bestimmt und die Durchführung des Friedens von Tientsin weiter betrieben. General Compere fand die Lage richtig erachtet, als er sich, die Franzosen gründlich untersucht, die gegen Frankreich vorausgesetzten Operationen aus das Delta des Roten Flusses zu erwarten. Aber diese Bedeutung war nicht anders möglich als durch einen Rückzug der französischen Unternehmung, für welchen die Zunahme der Sommer noch weniger war als genommen war als für die Kriegserklärung gegen China. General Compere zog sich zurück, als er sah, dass die Dinge in Tonkin eine gesetzliche Wendung nahmen; vorausgesetzt hat er diese Wendung auch nicht, oft er es tut, sonst würde er es nicht so lange verwaltet haben. Die ganze Angelegenheit ist deshalb so überaus bestimmt für die Franzosen, weil sie so leicht hätte vermieden werden können, wenn wir Zeit der Entscheidung über die Expedition ein erfahrener Staatsmann an der Spitze gegeben hätten, der die Franzosen nicht so leicht, die militärische Organisation der